

Elektro-Taxi

Pilotprojekt: Neue Ladetechnologie für E-Taxis in Wien und Graz

20.08.2023

Lesezeit: weniger als eine Minute

#E-Mobilität (<https://firmenwagen.co.at/thema/e-mobilitaet/>) #Fuhrpark (<https://firmenwagen.co.at/thema/fuhrpark/>)

#Infrastruktur (<https://firmenwagen.co.at/thema/infrastruktur/>) #Mobilitätskonzepte (<https://firmenwagen.co.at/thema/mobilitaetskonzepte/>)

Eine neue Ladetechnologie für Elektro-Taxi wird im Pilotprojekt "eTaxi Austria" im Oktober gestartet. In Wien sollen vorerst 8 Taxistandplätze und 50 Fahrzeuge mit dem Ladesystem ausgerüstet werden.



© eTaxi Austria

Für Taxis stellt die Mobilitätswende eine Hürde dar: Schließlich sollen Elektroautos jederzeit einsatzbereit sein und einfach aufgeladen werden können. Mit dem Projekt "eTaxi Austria" wollen die Städte Wien und Graz [Elektroautos als Taxis](https://firmenwagen.co.at/news/foerderung-fuer-wiener-e-taxis-in-millionenhoeh/) (<https://firmenwagen.co.at/news/foerderung-fuer-wiener-e-taxis-in-millionenhoeh/>) praxistauglicher machen: Die neue Ladetechnik arbeitet mit einer Ladeplatte, die in den Boden des Standplatzes eingelassen wird, und einem Anschluss im Fahrzeug. So könne das Auto aufgeladen werden, ohne es zu verlassen, teilte die Wirtschaftskammer Wien mit.

In Wien sollen zunächst acht Taxistandplätze und 50 Fahrzeuge mit diesem Ladesystem ausgestattet werden. Taxiunternehmen, die an einer Teilnahme am Pilotprojekt interessiert sind, können sich bis 15. September 2023 bei der Wirtschaftskammer Wien melden. Die ausgewählten Unternehmen können die bereits voll ausgestatteten Fahrzeuge - sie haben die Wahl zwischen dem VW ID.4 und dem Hyundai IONIC 5 - kaufen oder im Abonnement beziehen.

→ Ihnen gefällt dieser Artikel? Jetzt [Newsletter kostenlos abonnieren \(https://industriemedien.at/shop/firmenwagen-newsletter\)!](https://industriemedien.at/shop/firmenwagen-newsletter/)

Für Wien ist das Pilotprojekt besonders wichtig: Ab 2025 sollen hier nur noch emissionsfreie Fahrzeuge für den Taxibetrieb zugelassen werden. Umgesetzt wird das Pilotprojekt in Kooperation mit den Wirtschaftskammern Wien und Steiermark sowie 30 weiteren Projektpartnern.

(APA/red.)

Erstveröffentlichung

20.08.2023

Letzte Aktualisierung

20.08.2023